

RS OGH 2000/1/20 6Ob288/99t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.01.2000

Norm

GmbHG §82

UmgrStG §12ff

Rechtssatz

Im Falle eines objektiven Mißverhältnisses zwischen dem Wert des eingebrachten Teilbetriebes und den dafür gewährten Anteilsrechten zulasten der einbringenden Gesellschaft besteht die Vermutung, dass die Einbringung gerade wegen der Gesellschaftereigenschaft der durch die Äquivalenzstörung begünstigten Gesellschafter der aufnehmenden Gesellschaft an der Muttergesellschaft der einbringenden Gesellschaft zustandegekommen ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 288/99t
Entscheidungstext OGH 20.01.2000 6 Ob 288/99t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113046

Dokumentnummer

JJR_20000120_OGH0002_0060OB00288_99T0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at